



Steinkauzniströhre nach Schwarzenberg – mardersicher –

Artikel-Nr. **562**

Die klassische Steinkauzniströhre ahmt einen hohlen waagerechten Ast nach und ist ein ideales Ersatzquartier für wohnungssuchende Steinkäuze. Sie ist mardersicher durch doppelte Vorderwand und versetztes Einflugloch. Allerdings können kleinwüchsige bzw. junge Marder trotzdem hindurchschlüpfen, deshalb sollten besetzte Steinkauzröhren zusätzlich mit Duftabwehrstoffen (z. B. Buttersäure) geschützt werden. Da junge Steinkäuze schon vor der Flugfähigkeit einen grossen Bewegungsdrang haben, sollte die Röhre so aufgehängt werden, dass eventuell herausgefallene Jungtiere über einen Ast das Schlupfloch wieder erreichen können. Um einer ganzen Steinkauzfamilie Quartier bieten zu können sollten in einem Revier mindestens 3 Röhren angeboten werden. (z. B. auch als Beutedepot oder Tageseinstand) Zusätzlich kann mit Lesesteinhaufen bzw. Totholzstapeln das natürliche Unterschlupfangebot erhöht werden. Hinweis: Steinkauzpopulation In Gebieten mit den letzten Steinkauzvorkommen bzw. in solchen wo Schutz und Wiederansiedlungsmaßnahmen laufen ist es nicht ratsam Nisthilfen für den Waldkauz anzubringen da er zu den direkten Fressfeinden des Steinkauzes zählt.

Da der Waldkauz zu den Opportunisten bei der Nistplatz- und Nahrungswahl gehört, ist er glücklicherweise in den meisten Gebieten noch nicht auf besondere Schutzmaßnahmen angewiesen. Bitte informieren Sie sich im Bedarfsfall bei einem Naturschutzbeauftragten oder der zuständigen Umweltbehörde über die Situation in ihrer Region.



Material: Holzbeton
Gewicht: 15 kg
Maße: 70 cm lang, Ø 23 cm

